

PRESSEMITTEILUNG

27. Juni 2011

Entwickelt sich Cleantech zum Megatrend bei Private Equity?**ThomasLloyd setzt bei Cleantech auf die Umsetzung internationaler Erneuerbare-Energien-Projekte; Private Equity Fonds bei deutschen Cleantech-Firmen bislang schwach vertreten**

Zürich, 27.06.2011. Das Vertrauen der Deutschen in die Kernenergie ist erschüttert. Fukushima hat hier ganze Arbeit geleistet. Und so nimmt man die Kanzlerinnen-Entscheidung durchaus ernst, den Großteil der Atommeiler vom Netz zu nehmen. Schließlich soll der Ausstieg aus der Atomenergie bis zum Jahr 2022 komplett umgesetzt werden – offenbar mit weitestgehender Billigung der Wirtschaft, wenngleich für die ökologisch orientierten Interessenvertretungen, wie nicht anders zu erwarten, „viel zu spät“. „Wir halten diese Form der behutsamen Vorgehensweise für richtig“, meint T.U. Michael Sieg, Chairman und CEO von Thomas Lloyd.

ThomasLloyd Group ist ein führendes globales Investment Banking und Investment Management Unternehmen, welches sich ausschließlich auf den Bereich Erneuerbare Energien und den Cleantech-Sektor spezialisiert hat. Die Kunden sind Projektentwickler, Unternehmen und institutionelle Investoren (private und öffentliche Pensionskassen, Versicherungen, Banken, Family Offices, Stiftungen, Venture Capital-, Private Equity und Staatsfonds) weltweit sowie Privatkunden in Deutschland und Österreich.

In dieselbe Richtung weisen auch die Ergebnisse des aktuellen GPRA-Vertrauensindex. Sie basieren auf einer Repräsentativbefragung, die quartalsweise in Kooperation mit TNS Emnid erhoben wird. Hier ist eine klare Polarisierung zu erkennen. Atomenergie ist out. Erneuerbaren Energien gehört die Zukunft.

Interessant ist dabei die Diskrepanz zwischen Anspruch und Wirklichkeit. So gingen von den 650 Millionen Euro, die im vergangenen Jahr in junge deutsche Firmen investiert wurden, nach Auskunft des Branchenverbands BVK im Schnitt von drei Quartalen jeweils gerade einmal 20 Millionen Euro in Cleantech-Betriebe. „Cleantech gehört die Zukunft, ist gerade für deutsche Unternehmen ein Exportschlager“, wirbt das Deutsche Cleantech Institut (DCTI). Doch wenngleich führende Private Equity Fonds die Voraussetzungen für „Cleantech aus Deutschland“ im internationalen Markt als besonders gut einschätzen, wird es noch einige Zeit dauern, bis ausreichend Wagniskapital in „grüne Technologien“ fließt.

Der Wille der Regierung zur ökologischen Ausrichtung, die Kernkompetenz im Bereich Maschinenbau und die hohe Innovationsfreudigkeit gerade des Mittelstands werden dabei als wichtige Argumente herangezogen, weshalb Cleantech gerade von Deutschland aus in die Welt getragen werden könnte. Der Bereich der nachhaltigen Energiegewinnung spielt hierbei eine vorrangige Rolle. Dies dürfte sich nun, seit der Bekanntgabe des offiziellen Ausstiegs aus der Kernenergie, noch mehr verstärken.

„Als deutsch-schweizer Unternehmen setzen wir ebenfalls auf ökologische Energiegewinnung, u.a. durch die Entwicklung und Umsetzung von Kraftwerken gerade im asiatischen Raum, die ohne Primärenergieverbrauch auskommen. Wir sehen hier die größten Wachstumschancen und Gewinnpotentiale“, erklärt der ThomasLloyd-CEO Sieg. Hierzu hat ThomasLloyd vor Kurzem auch einen Retailfonds aufgelegt, mit dem sich eine breitere Schicht von Anlegern an den Chancen von Cleantech-Investitionen beteiligen können.

Anfragen:**ThomasLloyd Private Wealth Management****+41 44 213 6767**

Klaus-Peter Kirschbaum

Ansprechpartner für die Presse

Michael Oehme

+49 6031 96 59 800

www.thomas-lloyd.de

- Notes to Editors -

Über ThomasLloyd Group

ThomasLloyd Group ist ein führendes globales Investment Banking und Investment Management Unternehmen, welches sich ausschließlich auf den Bereich Erneuerbare Energien und den Cleantech Sektor spezialisiert hat.

Unsere Kunden sind Projektentwickler, Unternehmen und institutionelle Investoren (private und öffentliche Pensionskassen, Versicherungen, Banken, Family Offices, Stiftungen, Venture Capital-, Private Equity und Staatsfonds) weltweit sowie Privatkunden in Deutschland und Österreich.

Das Leistungsangebot beinhaltet für

- **Cleantech Unternehmen:** Capital Raising, M&A und Corporate Finance
- **Projektentwickler im Bereich Erneuerbare Energien:** Projektfinanzierung
- **Institutionelle Investoren:** Direktinvestments und Co-Investments (Club-Deals)
- **Privatkunden:** Individuelle Finanzplanung, Ökonomisch Nachhaltige Kapitalanlagen und Family Office

Das Management von ThomasLloyd verfügt über langjährige internationale Erfahrung in leitenden Positionen bei renommierten Geschäfts- und Investmentbanken, führenden Unternehmen im Bereich Ingenieurwesen, Bau- und Projektmanagement sowie einigen der weltgrößten Öl- und Energiekonzerne.

Am 31.12.2010 betrug das eingezahlte Aktienkapital der ThomasLloyd Group plc EUR 83 Mio. und das verwaltete Vermögen US\$ 2.4 Milliarden.